

Eupen, den 5. Juli 2023

Gutachten

Neuer Lehrberuf: Gießereimechaniker(in) (E61)

Der Wirtschafts- und Sozialrat der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (WSR) hat auf Anfrage des Instituts für Aus- und Weiterbildung des Mittelstands und in kleinen mittelständischen Unternehmen (IAWM) ein Gutachten zu oben genanntem neuen Lehrberuf verfasst.

Der WSR hat sich in seiner Sitzung vom 27. Juni 2023 mit dieser Thematik befasst und gibt das folgende Gutachten ab.

* *
*

Kontext

Das Institut für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes (IAWM) möchte für das Lehrjahr 2023–2024 die Ausbildung zum Gießereimechaniker (E61) in sein Ausbildungsprogramm aufnehmen. Damit reagiert das IAWM auf eine entsprechende Nachfrage von Seiten eines hiesigen Betriebs. In der WSR-Plenarsitzung vom 27. Juni 2023 wurde das Lehrprogramm dem WSR durch die Direktorin des IAWM, Frau Dr. Verena Greten, und Herrn Raphaël Schröder, pädagogischer Referent am IAWM vorgestellt.

Inhaltlich dient das deutsche Lehrprogramm der IHK als Grundlage der Ausbildung. Die Kurse werden nicht vom IAWM angeboten, sondern werden an das Berufskolleg K10 in Köln-Porz ausgelagert. Deshalb gelten bei dieser Ausbildung die rechtlichen Bestimmungen sowie die Inhalte der Kursprogramme des Organizers der Kurse.

Einleitung

Die duale mittelständische Ausbildung ist ein wesentliches Element der beruflichen Ausbildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dessen Bedeutung für den hiesigen Arbeitsmarkt wir nur unterstreichen können. Die verschiedenen Ausbildungsberufe haben in den vergangenen Jahren eine deutliche Veränderung und teils auch eine Niveausteigerung erfahren. Darüber hinaus bestehen in verschiedenen, vor allem industriell arbeitenden Betrieben, Aufgabenfelder, für die es hierzulande noch keine passende Ausbildungswege gibt. Diese Lücken zu schließen, dient nicht zuletzt dem Kampf gegen den Fachkräftemangel.

Zur Ausbildung von Lehrlingen aus der Deutschsprachige Gemeinschaft an deutschen Ausbildungseinrichtungen

Es ist aus unserer Sicht sinnvoll für bestimmte Ausbildungen punktuell auf die Kursangebote deutscher Ausbildungseinrichtungen zurückzugreifen. Dadurch können flexible Lösungen für spezifischere Anfragen aus der hiesigen Arbeitgeberwelt gefunden werden.

Zur Ausbildung zum/r Gießereimechaniker/in

Die Nachfrage nach der Einführung der Ausbildung zum Gießereimechaniker stammt aus einem hiesigen Industriebetrieb.

Bisher werden die entsprechenden Fachkräfte weitestgehend betriebsintern ausgebildet. Der Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern für diesen Bereich wächst und die Möglichkeit zu einer Ausbildung mit anerkanntem Abschluss ist daher sinnvoll.

Angesichts der zu Beginn zu erwartenden niedrigen Anzahl Lehrlinge erscheint es uns in verschiedenen Aspekten vernünftig, die Ausbildung nicht an den ZAWM in der Deutschsprachigen Gemeinschaft anzusiedeln, sondern das bestehende Angebot am Berufskolleg K10 in Köln-Porz zu nutzen.

Zum Schluss

Wir sehen im neuen Lehrberuf Gießereimechaniker eine Chance. Der neue Lehrberuf wird dem betroffenen Betrieb, aber potentiell auch weiteren Betrieben, die Möglichkeit zur profunden fachlichen und theoretischen Ausbildung ihres Fachpersonals geben. Vor diesem Hintergrund stellen wir dem vorgestellten neuen Lehrberuf ein positives Gutachten aus.

Da es sich bei dieser Ausbildung um eine in Belgien völlig neue handelt, regen wir eine vollständige Bilanzierung nach drei Jahren (mit jährlichen Zwischenberichten) an.

Volker Klinges
Erster Vize-Präsident